

Restrukturierung schreitet erfolgreich voran.

Deutliche Ergebnisverbesserung.

Positiver Cash-flow.

Geschäftsentwicklung

	01.01. – 31.03.2003	01.01. – 31.03.2002	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	15.219 T€	16.399 T€	-7,2 %	-1.180 T€
EBITDA	+1.254 T€	+756 T€	+65,9 %	+498 T€
EBITDA-Marge	+8,2 %	+4,6 %	+78,3 %	+3,6 %
EBIT	+699 T€	+151 T€	+362,9 %	+548 T€
EBIT-Marge	+4,6 %	+0,9 %	+411,1 %	+3,7 %
EPS	+0,01 €	-0,02 €	–	+0,03 €
EK-Quote	17,4 %	25,6 %	-32,0 %	-8,2 %
Mitarbeiter (im 3-Monatsdurchschnitt)	747	759	-1,6 %	-12

Im ersten Quartal 2003 erwirtschaftete Müller · Die lila Logistik AG trotz der Dekonsolidierung zweier Tochtergesellschaften nahezu das Umsatzniveau des Vorjahres. Der Umsatz betrug 15.219 T€ und war damit 7,2 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisentwicklung der Unternehmensgruppe entwickelte sich erfreulich. Das EBITDA wuchs um 66 % auf 1.254 T€, die EBITDA-Marge legte von 4,6 % auf 8,2 % zu. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde auf das 4,6-fache und somit auf 699 T€ gesteigert. Die EBIT-Marge betrug 4,6 %. Der Periodenüberschuss von 39 T€ entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 0,01 €. Beim Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum macht sich die Verminderung des Eigenkapitals in 2002 deutlich bemerkbar. Die Eigenkapitalquote sank auf 17,4 % (Vj.: 25,6 %). Im 3-Monatsdurchschnitt verringerte sich die Belegschaft der Lila-Logistik um 12 Personen auf 747 Mitarbeiter.

Restrukturierung schreitet erfolgreich voran

Die wesentlichen Restrukturierungsmaßnahmen wurden in 2002 angestoßen und befinden sich in der Realisierungsphase.

Unverändert orientiert sich das Geschäftsmodell am Lebenszyklus des Kundenproduktes. Die Dienstleistungen der Müller · Die lila Logistik AG unterteilen sich in zwei Geschäftsfelder: Logistics Design steht für Planung und Beratungsleistungen, operative Logistikdienstleistungen sind im Geschäftsfeld Logistics Operating gebündelt.

3-Monatsbericht 2003

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Logistics Design

Aufgrund der Dekonsolidierung einer Tochtergesellschaft im vierten Quartal des letzten Jahres verminderte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1.104 T€ auf 765 T€ und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern um 195 T€ auf 151 T€. Aufbauend auf der zugrunde liegenden Basis werden die Gesellschaften weiter organisch wachsen. Unverändert zeichnet sich der Geschäftsbereich Logistics Design durch eine hohe strategische Bedeutung für die gesamte Unternehmensgruppe aus.

Logistics Operating

Der Geschäftsbereich der operativen Logistikdienstleistungen profitierte stark von den Restrukturierungsmaßnahmen und dem Umsatzwachstum der konsolidierten Gesellschaften. Der Umsatz legte ca. 21 % zu und führte zu Erlösen von 14.470 T€ (Vj.: 11.979 T€). Durch spürbare Kosteneinsparungen und im Zuge der Umstrukturierungen verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern in den ersten drei Monaten des Jahres deutlich um 857 T€ auf 547 T€.

Müller · Die lila Logistik AG beabsichtigt, mit bereits umgesetzten innovativen Lösungen, bestehende Kundenbeziehungen auszubauen bzw. Neukunden zu gewinnen.

Segmente (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz	Umsatz	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT	EBIT	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
	01.01.2003	01.01.2002			01.01.2003	01.01.2002		
	-	-			-	-		
	31.03.2003	31.03.2002			31.03.2003	31.03.2002		
Logistics Design	765	1.869	-59,1 %	-1.104	+151	+346	-56,4 %	-195
Logistics Operating	14.470	11.979	+20,8 %	+2.491	+547	-310	-	+857

Zulassung zum Prime Standard

Müller · Die lila Logistik AG wechselte mit Wirkung zum 13. März 2003 in den Prime Standard. Damit wird die Gesellschaft auch zukünftig die hohen Transparenzanforderungen erfüllen und nach internationaler Rechnungslegung berichten.

Neugeschäft

Zu Beginn des laufenden Jahres lag der Vertriebsfokus auf Neugeschäft, welches die bestehenden Strukturen und vorhandenen Kapazitäten optimal auslastet.

Im Zuge dieser Vertriebsaktivitäten ist eine Vertragsunterzeichnung mit dem Zulieferer eines Automobilherstellers für ein Lieferantenlager ab Ende des zweiten Quartals abgeschlossen. Diese Abwicklung wird zunächst von den Beratungseinheiten geplant und später im Geschäftsbereich Logistics Operating umgesetzt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	01.01. – 31.03.2003 €	01.01. – 31.03.2002 €
Umsatzerlöse	15.219.429	16.399.180
Herstellungskosten	-12.492.444	-13.810.576
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.726.985	2.588.604
Vertriebskosten	-435.980	-343.376
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.879.329	-2.337.932
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	-58.684
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	286.968	302.236
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	0	0
Betriebsergebnis	698.644	150.848
Zinserträge/-aufwendungen	-414.404	-277.460
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-4.059	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	280.181	-126.612
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-168.528	161.233
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	111.653	34.621
Minderheitenanteile	-72.816	-158.194
Konzernüberschuss / (-fehlbetrag)	38.837	-123.573
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	-0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	-0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.700.000	7.700.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.700.000	7.700.000

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Quartal 2003 nicht verändert. Bei Vergleichen zum Vorjahreszeitraum sind die Dekonsolidierung der TKS Unternehmensberatung und Industrieplanung GmbH und der V-LINE EUROPE Export Marketing GmbH zu beachten.

Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Verminderung des Umsatzes um 7,2 % wurde durch eine Verringerung der Herstellungskosten in Höhe von 9,5 % überkompensiert. Hierdurch stieg auch die Bruttomarge auf 17,9 % (Vj.: 15,8 %).

Aufgrund gesteigerter Vertriebsaktivitäten stiegen die Vertriebskosten von 343 T€ im Berichtszeitraum des Vorjahres auf 436 T€ in 2003.

Umstrukturierungen und die Verschlanung der Verwaltung führten im Wesentlichen zum Rückgang der Allgemein- und Verwaltungskosten um knapp 20 % (2002: 2.338 T€, 2003: 1.879 T€).

Forschungs- und Entwicklungskosten fielen im Berichtszeitraum nicht an.

Im Wesentlichen sind in den sonstigen, betrieblichen Erträgen Mieterträge und Erlöse aus Anlagenverkauf enthalten. Diese Position reduzierte sich um 5 % auf 287 T€.

3-Monatsbericht 2003

Die Erhöhung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern um das 4,6-fache begründet sich durch bessere Auslastung der operativen Kapazitäten und damit einer besseren Bruttomarge sowie der deutlich spürbaren Kosteneinsparungen in den Allgemeinen- und Verwaltungskosten. Das EBIT lag bei 699 T€, nach 151 T€ im Berichtszeitraum des Vorjahres.

Die Steigerung der Zinsaufwendungen von 277 T€ auf 414 T€ in 2002 entstand durch die Zunahme der zinstragenden Verbindlichkeiten.

Nach Berücksichtigung der Steuerrückstellungen (169 T€) für die profitablen Einheiten sowie der Anteile der Minderheiten (2003: - 73 T€, Vj.: -158 T€) ergibt sich ein Konzernüberschuss von 39 T€ (Vj.: - 124 T€). Bei einer Aktienanzahl von 7,7 Millionen Stückaktien bedeutet dies ein Ergebnis pro Aktie von 0,01 € im ersten Quartal.

Cash-flow, Liquidität

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit war im ersten Quartal 2003 mit 2.397 T€ deutlich positiv (Vj.: - 407 T€). Dem gegenüber beträgt der Einsatz von Zahlungsmitteln für Investitionen minus 55 T€ (Vj.: -1.841 T€). Der betriebliche Cash-flow wurde zu großen Teilen zur Rückführung von Kontokorrentverbindlichkeiten eingesetzt, was zu einem Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit von minus 1.760 T€ (Vj.: +4.836 T€) führte. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 26 % (oder 585 T€) auf 2.784 T€.

Investitionen und Abschreibungen

Die Investitionstätigkeit, bezogen auf das Anlagevermögen der Müller · Die lila Logistik AG, belief sich auf 135 T€ und blieb damit auf unverändertem Stand (Vj.: 134 T€).

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von 555 T€ (Vj.: 605 T€) verbucht.

Konzernbilanz (nach US-GAAP, ungeprüft)

	31.03.2003	31.12.2002
	€	€
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	2.784.157	2.178.331
Wertpapiere des Umlaufvermögens	300.624	300.624
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.805.246	9.636.193
Forderungen im Verbundbereich	0	0
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	110.437	449.689
Vorräte	423.663	414.651
Latente Steuern	379.649	336.673
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.876.873	2.586.111
Abgegrenzte Börseneinführungskosten	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.680.649	15.902.272
Langfristige Vermögensstände		
Sachanlagevermögen	19.496.766	19.923.581
Immaterielle Vermögensgegenstände	215.390	259.155
Geschäfts- und Firmenwert	9.117.570	9.119.442
Finanzanlagen	566.676	579.978
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.361.634	1.365.693
Ausleihungen	2.045	2.045
Latente Steuern	831.484	889.125
Sonstige Vermögensgegenstände	1.300.343	521.199
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	32.891.908	32.660.218
Aktiva, gesamt	46.572.557	48.562.490

	31.03.2003	31.12.2002
	€	€
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	55.850	62.861
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.856.692	8.869.719
Kurzfristiger Anteil vom langfristigen Gesellschafterdarlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.334.955	4.807.211
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	1.532
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.833	0
Rückstellungen	2.591.725	2.482.076
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	248.792	122.670
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.765.906	1.868.629
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	15.855.753	18.214.698
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	20.491.240	20.227.910
Langfristiges Gesellschafterdarlehen	755.890	750.533
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	7.634	15.987
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	1.012.003	993.044
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	22.266.767	21.987.474
Minderheitenanteile	354.467	281.653
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.700.000	7.700.000
Kapitalrücklage	9.406.003	9.406.003
Gewinnrücklagen	0	0
Bilanzverlust	-8.948.375	-8.987.212
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-62.058	-40.126
Eigenkapital, gesamt	8.095.570	8.078.665
Passiva, gesamt	46.572.557	48.562.490

3-Monatsbericht 2003

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	31.03.2003	31.03.2002
	€	€
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Konzernperiodenergebnis	38.837	-123.573
Anpassungen für		
Minderheitenanteile	72.816	158.194
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	555.100	604.730
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	0
Zunahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	243.906	-22.114
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-33.917	0
Fremdwährungsverluste	-21.932	0
Veränderung der latenten Steuern	14.665	-368.202
Zunahme der Vorräte	-9.012	-100.929
Verminderung Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen related parties	2.054.901	50.184
Erhöhung Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	-69.906	-923.097
Verminderung abgegrenzte Börseneinführungskosten	0	0
Verminderung Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen related parties	-1.471.955	-458.600
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0	-123.663
Erhöhung sonstiger Verbindlichkeiten	1.023.399	899.667
Mittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	2.396.902	-407.403
Cash-flow aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	46.953	-1.707.447
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-135.422	-133.933
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	33.917	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-54.552	-1.841.380
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen		0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	4.850.592
Rückführung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.744.340	0
Tilgung Gesellschafterdarlehen		0
Aufnahme von Finanzierungsleasing		0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	-15.364	-14.471
Bezahlung Wechselverbindlichkeiten		0
Mittelabfluss (-zufluss) aus Finanzierungstätigkeit	-1.759.704	4.836.121
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-	-
Erhöhung der liquiden Mittel	582.646	2.587.338
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.201.511	5.045.896
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.784.157	7.633.234

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other comprehensive income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2002	7.700.000	9.406.003	-8.987.212	-40.126	8.078.665
Währungsumrechnung	0	0	0	-21.932	-21.932
Konzernergebnis	0	0	38.837	0	38.837
Saldo am 31. März 2003	7.700.000	9.406.003	-8.948.375	-62.058	8.095.570

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other comprehensive income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2001	7.700.000	9.406.003	-328.939	10.139	16.787.203
Währungsumrechnung	0	0	0	-3.997	-3.997
Konzernergebnis	0	0	-123.573	0	-123.573
Saldo am 31. März 2002	7.700.000	9.406.003	-452.512	6.142	16.659.633

Veränderungen im Vorstand

Anfang Februar ist der bisherige Finanzvorstand Alfred Benk in gegenseitigem Einvernehmen aus dem Vorstand der Müller · Die lila Logistik AG ausgeschieden. Die Verantwortung für die Bereiche Finanzen, Administration und Personal übernahm Herr Rupert Früh, der als Generalbevollmächtigter in das Unternehmen eingetreten ist. Der 36-jährige Wirtschaftswissenschaftler war zuvor in Kreditinstituten sowie in einer mittelständischen Unternehmensgruppe tätig.

Dem Vorstand der Müller · Die lila Logistik AG gehören unverändert der Vorstandsvorsitzende Michael Müller sowie Michael Bachmeier an.

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 31.03.2003 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates der Müller · Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000 Aktien	30.000 Optionen
Michael Bachmeier	Mitglied des Vorstands	–	30.000 Optionen
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrates	1.428 Aktien	–
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates	714 Aktien	–
Dr. Reinhold Lauf	Mitglied des Aufsichtsrates	–	–

Im ersten Quartal 2003 waren somit weder Käufe noch Verkäufe von Wertpapieren aus dem Besitz der Organmitglieder zu verzeichnen.

Personal

Durchschnittlich beschäftigte Müller · Die lila Logistik AG im ersten Quartal des Jahres 747 Mitarbeiter (Vj.: 759 Personen).



Ausblick

Müller · Die lila Logistik AG ist positiv in das Jahr 2003 gestartet.

Nach wie vor ist die Investitionszurückhaltung bei den Industrieunternehmen gegeben – die makroökonomischen Rahmenbedingungen haben sich nicht verbessert. Die Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf die aktuelle wirtschaftliche Situation wird noch im Jahr 2003 erfolgreich abgeschlossen werden. Aufbauend auf der neuen Struktur und den stabilen Kundenbeziehungen erwartet Müller · Die lila Logistik AG für das Gesamtjahr Umsatzerlöse in Höhe von 52 Mio. € und ein deutlich positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

Unternehmenskalender 2003

Hauptversammlung:	17. Juni
Veröffentlichung 6-Monatsbericht:	28. August
Veröffentlichung 9-Monatsbericht:	26. November

Kontakt:

Müller · Die lila Logistik AG
Investor Relations
Ferdinand-Porsche-Straße 4
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim
Tel.: 0 71 43 / 810-123
Fax: 0 71 43 / 810-199
investor@lila-logistik.de

Hinweis

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.